

## Grundsätze Mobilität und Verkehr

### Verschiedene Ansprüche an Mobilität und Verkehr auf dem Schulareal

Die Lage der Schule Mettmensstetten hat einen grossen Vorteil: sie liegt zentral im Dorf, ist gut erreichbar, vereint den Kindergarten über die Primarschule bis zur Sekundarschule, umfasst die Räumlichkeiten der Tagesstrukturen und integriert in nächster Nähe die Sportanlagen und die Gemeinde- und Schulbibliothek. Die Übertritte vom Kindergarten in die Schule oder die nächsthöheren Stufen werden auf dem Areal vollzogen, was von Kindern und Eltern gleichermaßen geschätzt wird.

Diese tolle Lage stellt uns aber auch vor grosse Herausforderungen. Direkt im Wohngebiet gelegen prallen die Bedürfnisse der Anwohner oftmals mit den Bedürfnissen einer stark wachsenden Schule aufeinander. So wünschen sich Anwohner wenig Verkehr und Lärm, wohingegen für einige Eltern die motorisierte Abhol- oder Bringmöglichkeit ihres Kindes zur Schule oder zu den Freizeitaktivitäten ein Bedürfnis ist und für Mitarbeitende Parkplätze wichtig sind. Die Vereine wiederum möchten, dass ihre oft ehrenamtlichen Leiter kostenlos parkieren können und die Nutzer der Bibliothek wollen ihr Buch noch schnell auf dem Nachhauseweg vom Einkauf mit dem Auto zurückbringen.

Die Bedürfnisse verschiedener Nutzer prallen nicht nur gegenseitig aufeinander, sondern auch mit der räumlichen Situation vor Ort und mit den gesamthaft rund 800 Schülerinnen und Schülern, die das Areal tagtäglich erreichen bzw. die sich auf dem Areal aufhalten. Dem gegenüber steht eine relativ kleine Verkehrsfläche und Zufahrten über Strassen, die in Sackgassen enden und so gefährliche Wendemanöver - auch über die Trottoirs - verursachen.

### Hat die Schule Mettmensstetten ein Problem mit Elterntaxis?

Ja, das hat sie! Denn obwohl Elterntaxis bei uns die Ausnahme sind (geschätzte 98 % aller Kinder kommen zu Fuss, wenn erlaubt mit dem Fahrrad oder dem Schulbus zum Unterricht), so gefährdet auf unserem engen Areal mit wenig bis keiner Möglichkeit für das Kurzparken und Wenden, jedes Fahrzeug die Sicherheit unserer Kinder!

Als Schule haben wir eine ganz klare Haltung: Elterntaxis sind nicht erwünscht. Jedem Kind sollte der Schulweg als ein wichtiger Lern- und Erlebnisort auf regelmässiger Basis ermöglicht werden – bitte kontaktieren Sie die Schulleitung, wenn dies für Sie bzw. für Ihr Kind nicht möglich ist.

Wir verstehen aber auch, dass es Ausnahmen gibt, bei denen ein Kind z.B. für einen Arztbesuch abgeholt werden muss. Darum soll in Zukunft eine sogenannte Drop Off Zone zur Verfügung stehen – dies ist eine der Massnahmen im Verkehrskonzept. Mit der Schaffung von 4 Kurzzeitparkplätzen (je 2 bei der Schulhausstrasse und 2 bei der Niederfeldstrasse) versuchen wir, die Situation bis dahin zu entschärfen.

### Sicherheit als oberstes Ziel

Mit der geplanten Schulraumerweiterung wird das Schulareal noch weiter verdichtet und vernetzt. Die Anzahl der Nutzer der Schul- und Sportanlage wird zunehmen. Flankierend zur Planung der Neubauten haben die Behörden unter der Federführung der Verkehrskommission ein Verkehrskonzept erarbeitet. Zudem haben nun die Primarschulpflege und der Gemeinderat Grundsätze zur Mobilität und Verkehr der Schulanlage Mettmensstetten verabschiedet. Für uns sind diese Grundsätze für die Gestaltung und Umsetzung der Massnahmen im Verkehrskonzept verbindlich. Die Sekundarschulpflege hat zur Ausarbeitung des Verkehrskonzepts massgeblich

beigetragen und wir freuen uns, wenn nun auch sie diese Grundsätze unterstützen kann. Die Grundsätze können Sie übrigens auf der Webseite der Primarschule herunterladen.

Oberstes Ziel ist immer, unsere Schulanlage als sicheren Ort für Fortbewegung, Aufenthalt und Spiel zu erhalten bzw. dort wo notwendig zu verbessern. Die Entflechtung des motorisierten Verkehrs vom Fussgänger-Verkehr soll dabei ebenso hohe Priorität haben wie die Reduktion des motorisierten Verkehrs auf dem zentralen Schulareal. So werden Parkplätze z.B. zukünftig kostenpflichtig und die Infrastruktur für den Zweiradverkehr wird weiter ausgebaut.

Die Umsetzung des Verkehrskonzepts für eine sichere Umgebung für alle Beteiligten stellt eine Herausforderung dar, bei der wir auf die Unterstützung und auf das Verständnis aller angewiesen sind. Schicken Sie Ihre Kinder zu Fuss in die Schule – auch wenn es regnet. Lassen Sie das Auto stehen, wenn Sie zum Sport oder zur Arbeit kommen und steigen Sie aufs Velo, wenn Sie Ihr Buch in die Bibliothek zurückbringen. Schülerinnen und Schüler sowie unsere Nachbarn werden es Ihnen danken!

Für den Gemeinderat und die Primarschulpflege

Bea Gallati



Improvisierter Veloparkplatz anlässlich der Veloprüfung 2019



Start des Veloparcours auf dem Schulhausplatz